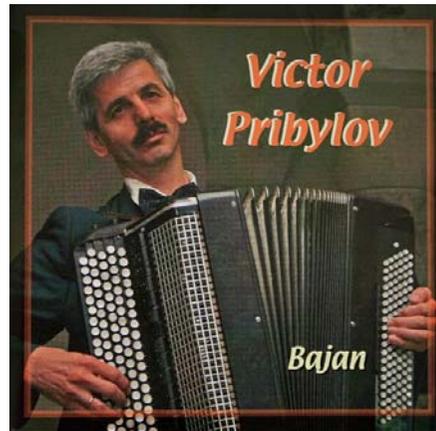


Chuzpe, auch Chutzpe von hebräisch [chuzpà] für „Frechheit, Anmaßung, Dreistigkeit, Unverschämtheit“ entlehnt) ist eine Mischung aus zielgerichteter, intelligenter Unverschämtheit, charmanter Penetranz und unwiderstehlicher Dreistigkeit. Im Jiddischen und in den meisten europäischen Sprachen schwingt Anerkennung für eine Form sozialer Unerschrockenheit mit. Hier spricht man insbesondere von Chuzpe, wenn jemand in einer eigentlich verlorenen Situation mit Dreistigkeit noch etwas für sich herauszuschlagen versucht.



www.victorpribylov.com



facebook.com/victorpribylov

Chuzpe Orchestra



**Crossover von Folk Klezmer
jiddischen Liedern Jazz bis Klassik**

Kontakt Chuzpe Orchestra:

uli.holzhausen@gmail.com ♦ fone +49 171 5667763

Victor Pribylov und Uli Holzhausen sehen sich in ihren Konzerten in der Tradition der Klezmermusiker. Diese lebten, bis zum Holocaust, vornehmlich im ganzen osteuropäischen Raum. Sie waren im besten Sinn „Gebrauchsmusiker“, also Musiker die alles spielten was die Auftraggeber bestellten oder wünschten. Sie spielten in Gasthäusern, auf den Märk-



ten, dem fürstlichen Hof und überall dort wohin man sie einlud. Und sie waren wichtiger musikalischer Programmteil jeder jüdischen Hochzeit. „Eine jüdische Hochzeit ohne Klezmer ist wie ein Tag ohne Licht.“ Die



Klezmermusiker mußten also ein sehr umfangreiches Repertoire haben und genau in diesem Sinn spielt und singt das Chuzpe Orchestra. Das Repertoire von Chuzpe Orchestra reicht von Klezmer, Tango, Jazz, Balkanmusik, Folk, jiddischen Liedern bis zur klassischen Musik. Victor Pribylov und Uli Holzhausen kommen aus ganz unterschiedlicher musikalischer Tradition.

Victor Pribylov hat ein 12jähriges intensives Studium des Bajan (russisches Knopfakkordeon) absolviert. War in der damaligen Sowjetunion mehrfacher nationaler Meister bei Wettbewerben auf seinem Instrument. Er spielt vornehmlich Musik aus der Klassik. Von Rachmaninow, Schostakowich, Bach, Scarlatti, Rimski-Korsakow, Vivaldi u.a. und die an-



spruchsvolle slawische Folkmusik. Also ein virtuoser Instrumentalist der ein großes musikalische Repertoire beherrscht.

Uli Holzhausen begann als Jugendlicher seine musikalische „Laufbahn“ in diversen Beatbands, spielte und sang da auch schon die populären Folksongs. Seine Besuche auf den legendären Burg Waldeck Festivals im Hunsrück bestärkten ihn, auf diesen Weg weiter zu gehen. Er gründete den Folksinging Club in Mainz, war Mitbegründer der Festivals in Ingelheim und des Open Ohr Festivals in Mainz. Also ein Musiker und Macher.



Er hat in den Jahrzehnten seiner Kulturarbeit sehr viele Interpreten und ihr musikalisches Repertoire aus ganz Europa kennengelernt. Aus diesem Fundus schöpft er heute sein Programm.